

**Zeitschrift:** Aarburger Neujahrsblatt  
**Band:** - (1983)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Müller, Hugo

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort

Verlag und Redaktion haben sich erneut bemüht, Ihnen im Christmonat ein vielseitiges Neujahrsblatt überreichen zu können. Erfreulich ist wiederum, dass neben den bewährten Mitarbeitern einige neue Autoren zur abgerundeten Gestaltung beigetragen haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle der herzliche Dank ausgesprochen. Ebenso gedankt sei aber auch den vielen Inserenten und Käufern des Neujahrsblattes, denn nur durch ihre wertvolle Unterstützung kann das Erscheinen gesichert werden. Wir hoffen gerne, dass möglichst zahlreiche Leser und Inserenten durch das vorliegende Blatt viel Freude und Erbauung erleben werden.

Der Inhalt bietet folgende Beiträge:

- Über das Knabeninstitut Zuberbühler zeigt uns Ulrich Heiniger aus seinem Archiv eine aufschlussreiche Rückschau.
- Den ältesten noch aktiven Handwerker Aarburgs stellt uns Manfred Byland in der Person des Schuhmachers Ernst Dullinger vor. Der gleiche Autor gibt uns Einblick in die faszinierende Vergangenheit der Fussbekleidung.
- Aus den Jugenderinnerungen in Aarburg von Clara Weigum-Plüss bringen wir einen ersten Beitrag, welcher von Hans Brunner gesichtet wurde. (Wegen Platzmangel lassen wir die Artikelfolge «Prominente Aarburger» diesmal ausfallen).
- Über das Leben und Wirken des Aarburger Kunstmalers Charles Welti haben die beiden Herren Dr. Heitz, Aarau und Josef Mäder, Zofingen, einen gut dokumentierten, gründlichen Überblick mit vielen farbigen Bildern erarbeitet. Dieser dürfte als zen-

traler Beitrag im diesjährigen Neujahrsblatt gelten.

— Hugo Grossenbacher sen., als erfahrener Ornithologe, weiss uns über den attraktiven Kiebitz bildhaft zu berichten.

— «Tiere dienten als Fackeln und Lichtspender» heisst der diesmalige Beitrag unseres Spezialisten Dr. Hugo Champion.

— In der Reihe der Sportvereine stellt uns Fritz Schär den Turnverein ETV Aarburg vor.

— Irmgard Staub weiss um den Schauhunger von uns Menschen. Nach ihr ist das Märchen-Puppentheater eine Lebenshilfe.

— Zu den Volksinstrumenten der Schweiz gehören auch die Idiophone. Auszugsweise und mit Erlaubnis der Autorin, Dr. Brigitte Bachmann-Geiser, stellen wir die Gegenschlagplatten vor.

— Adolf Merz weist auf eine Neuausgabe des Verlags Orell-Füssli, Zürich, hin. Der Atlas des Aarburger Kupferstechers S.J.J. Scheurmann ist in einer limitierten Auflage wieder erhältlich.

— In Fortsetzung stellen wir aus dem Aarburger Ortsbild-Inventar drei weitere Liegenschaften vor.

— Erwin Hämmerle, Küngoldingen, hat die «Kleine Aarburger Chronik» wieder gezeichnet.

Es freut uns, wenn das vorliegende Neujahrsblatt unsern Lesern zusagt. Wenn Sie an seinem Weiterbestehen mittragen möchten, bitten wir Sie um Überweisung eines bescheidenen Beitrages an unsere Kosten. Allen unseren Inserenten und Gönnern danken wir herzlich für ihre wertvolle Unterstützung.

Mit den besten Wünschen für 1983  
Woodtli & Co, Offsetdruck, Aarburg  
Redaktion: Dr. Hugo Müller, Olten